

Internationale Stummfilmtage Stummfilmtage 2008 – ein Rückblick

Internationale Stummfilmtage - 24. Bonner Sommerkino 2008
vom 14. - 24. August 2008

Bonn, 25. August 2008. **Harold Lloyd hat Bonn erobert – nicht nur seinen Kletterkünsten, sondern auch den anderen Leinwandhelden und Diven sahen in den vergangenen elf Tagen so viele und so unterschiedliche Zuschauer wie selten zu. Wir danken den Geldgebern (dem Kulturrat der Bundesstadt Bonn, der Filmstiftung NRW, dem BKM - Filmförderung des Bundes, der Universität Bonn, dem Rheinische Landesmuseum Bonn und dem Getränkeservice Vendel) und hoffen, dass auch im nächsten Jahr das Bonner Sommerkino wieder stattfinden wird – dann zum feierlichen 25. mal!**

Der Stummfilm ist angekommen. Auf den Mensa-Tischen, im Bahnhof und im Rathaus - überall kletterte Harold schon Wochen vor dem Festival auf Flyern und Plakaten herum. Dem entsprechend setzte sich auch das Publikum aus alten und jungen, vertrauten und neuen, kundigen und neugierigen Gesichtern zusammen. Auch der Eröffnungsfilm DAS HERZ DER WELT (Kanada 2000) zeigte: Stummfilm ist nicht alt und staubig, Stummfilm ist ein lebendiges Genre!

Insgesamt sahen gut 15.000 Zuschauer Melodramen, Komödien, Avangardistisches und Kriminalistisches – und hörten 21 mal musikalische Begleitung auf höchstem Niveau und auf dem Flügel, der Violine, der Flöte und dem Schlagzeug. Und das erste Mal nicht nur von männlichen Musikern: Am letzten Freitag gab die niederländische Pianistin Maud Nelissen ihr Debüt in Bonn. Mit ihrer Begleitung von DER GELIEBTE SEINER FRAU spielte sie sich sofort in die Herzen des Publikums in Bonn, das aber bei weitem nicht nur aus Bonnern bestand!

Die Zuschauer kamen nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch aus dem Ausland - die drei Gewinner des großen Filmquiz´ spiegeln die Zusammensetzung ganz gut wider: zwei deutsche Telefonnummern und eine aus der Schweiz. Auch hier war es wieder Harold Lloyd, der zum Mitmachen animierte – drei große DVD-Boxen mit zehn seiner Filme gab es ergattern!

Nach elf aufregenden, spannenden und anstrengenden Festival-Tagen wird Harold Lloyd nun abgehängt, verschwindet von den Mensa-Tischen, aus dem Bahnhof und dem Rathaus. Er war eine Art Pate und Maskottchen zugleich und hat mit dazu beigetragen, dass das Festival so erfolgreich war, wie es war. Und eben kein unbemerktes Treffen weniger Kulturschaffender, sondern ein großes, buntes, lebendiges Festival mitten im Herzen von Bonn.

Über den Förderverein Filmkultur Bonn e.V.

Der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. wurde Anfang der 90er Jahre gegründet, um den großen Bedarf an filmhistorischen Projekten besser umsetzen zu können. Der Förderverein ist Ansprechpartner in allen filmarchivarischen Fragen und hat eine Reputation weit über Bonn

hinaus. Auch in Fragen der filmischen Bildung hat der Förderverein innovative Programme für den Nachwuchs und in der Erwachsenenbildung entwickelt.

Weitere Informationen finden Sie auf www.film-ist-kultur.de/sommerkino

Belegexemplar erbeten

Pressekontakt:

Jessica von Wülfig

presse@film-ist-kultur.de

0228/ 422 14 85